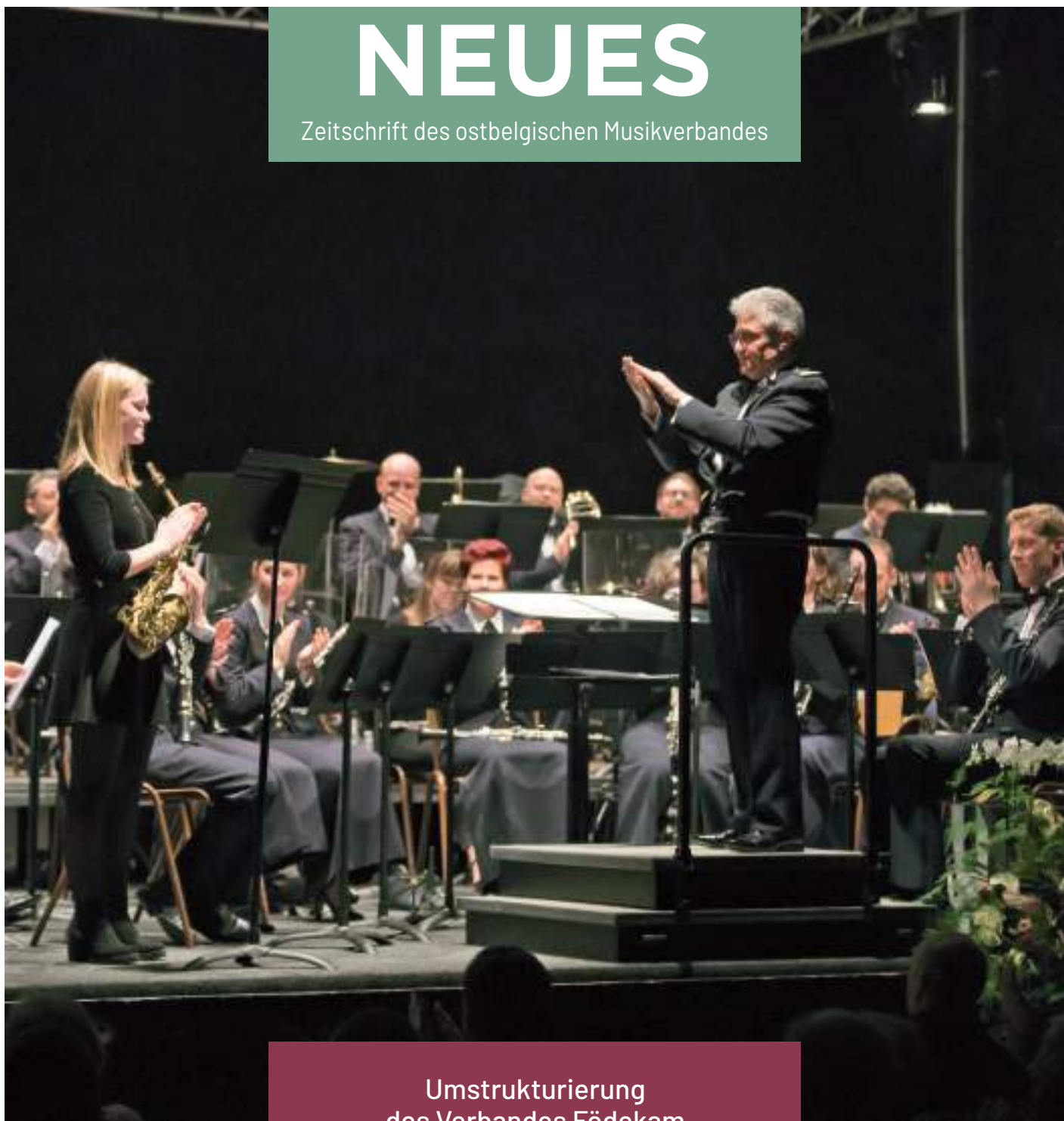


födëkam

NEUES

Zeitschrift des ostbelgischen Musikverbandes



Umstrukturierung
des Verbandes Födëkam
stößt bei den Vereinen auf Interesse

I N H A L T

| | |
|--|----|
| VORWORT | 2 |
| Erscheinungstermine der Verbandszeitschrift „Födekam Neues“ | 2 |
| FÖDEKAM AKTUELL | 3 |
| Umstrukturierung des Verbandes Födekam stößt bei den Vereinen auf Interesse | 3 |
| Redaktion on Tour | 4 |
| Veranstaltungskalender | 6 |
| Alle Jubiläen auf einen Blick | 7 |
| Preisträger der Musikakademie | 8 |
| INSTRUMENTAL | 9 |
| Konzert der Finalisten 2019 mit der Kgl. Militärkapelle der Belgischen Luftwaffe | 9 |
| Öffnungszeiten des Verbandssekretariats | 9 |
| Liberty - ein Konzert für Frieden und Freiheit | 10 |
| „Band Factory“ - Der Einstieg ins Orchester | 11 |
| Redaktion on Tour: Nimm zwei - Wenn sich Musikvereine zusammentun | 12 |
| Play-In „Junior Edition“ | 14 |
| Solisten-Wettbewerb „Sonatina“ | 15 |
| „Musik im Stollen“ war begeistert und emotional | 15 |
| VOKAL | 16 |
| 20 Jahre Vokalensemble Carmina Viva | 16 |
| Neuer Rekord für die World Choir Games 2020 | 18 |
| Cororana wird musikalische 40 Jahre alt ... oder jung! | 19 |
| Vocal Project | 20 |
| Musikalischer Adventsexport aus Recht | 21 |
| Amira Willighagen und die Stiftung „Glückskinder“ | 22 |
| Singin Brussels - Masterclass mit Paul Smith | 23 |
| Notenbibliothek | 23 |
| BEvocal - Der belgische Jugend- nationalchor „in Concert“ in Ostbelgien | 24 |
| RÄTSEL | 25 |
| Rätselauflösung und Gewinner | 25 |

Zum Titelbild:**Finalistenkonzert Sonatina**

Musik zu allen Jahreszeiten

Die Umstrukturierung unseres Musikverbandes wurde in den letzten Monaten eine sichtbare Wirklichkeit. Mit der Generalversammlung sind nun alle angeschlossenen Vereine stärker mit in die Struktur eingebunden. Eine neue Dynamik soll so entstehen. Ein neuer Schub für die Verbandsarbeit, neue Impulse für die Vereine, Gruppen und Ensembles, neue Kraft für unser Kulturleben... Herzlichen Dank und Glückwünsche an alle, die sich ehrenamtlich so für das Gemeinwohl und die Kultur in Ostbelgien einsetzen!

Ende Februar geht die fünfte Jahreszeit zu Ende: Karneval, Fastnacht... Allenthalben Gute-Laune-Musik auf dem Programm. Auch während dieser ausgelassenen Jahreszeit haben so manche Ensembles und Vereine mit Musik und Gesang dazu beigetragen, dass Menschen "es gut haben". Dank und Glückwunsch für den musikalischen Beitrag zu Frohsinn und Unterhaltung!

Mit dem Aschermittwoch beginnen die Christen die österliche Busszeit, den Weg hin zu Kreuz und Auferstehung Jesu. Ein Weg der Innerlichkeit, der Besinnung und der echten Solidarität, ein Weg der österlichen Erneuerung! Auch in dieser Zeit und auf den Wegen zur Innerlichkeit können Musik und Singen eine prägende, tiefe und erneuernde Lebenserfahrung begleiten.

In diesem Moment, in dem ich diese Zeilen niederschreibe, höre ich eine CD mit der Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach. Diese und ähnliche Musik wird bei mir in den nächsten Wochen in meinem Wohn- und Bürozimmer noch öfter laufen: nicht nur um mich besser konzentrieren zu können, sondern auch um mich innerlich auf das Gebet in Stille vorzubereiten, auf das Hinhören auf Gottes Wort.

Zugleich freue ich mich auf die folgenden Proben im Verein, bei denen ein neues Konzertprojekt vorbereitet wird. Mitten in der Woche den Lebens- und Arbeitsrythmus für einige Probemomente unterbrechen: Das ist für mich wie Frischluft einatmen für Leib und Seele.

Ich wünsche Ihnen guttuende Musikerfahrungen

Und bereits jetzt eine gesegnete österliche Zeit!

Ihr Emil Piront, Präses.

Erscheinungstermine der Verbandszeitschrift „Födekam Neues“

| | | |
|-----------------|---------------------------|----------------------------|
| Mitte Februar | Redaktionsschluss: | 31. Dezember des Vorjahres |
| Mitte Mai | | 31. März |
| Mitte September | | 30. Juni |
| Mitte November | | 30. September |

Durch diese neuen Termine können die Veranstaltungen der Vereine wie Frühjahrskonzert, Herbstkonzert, Advents- oder Weihnachtskonzert noch besser berücksichtigt und frühzeitig veröffentlicht werden.

Der Erscheinungstermin einer Ausgabe kann nach Bedarf für die Aufnahme der Berichterstattung über eine wichtige Veranstaltung um ein oder zwei Wochen verschoben werden.

Umstrukturierung des Verbandes Föderkam stößt bei den Vereinen auf Interesse



Die Umstrukturierung des Musikverbandes Föderkam hat mit der ersten Generalversammlung, der Komplettierung des Verwaltungsrates und der Neuwahl des Vorstandes weitere wichtige Schritte getan. Nach dem Übergangsjahr 2020 wird sich der Verband völlig neu aufgestellt haben.

Die Generalversammlung des Verbandes als dessen höchstes Organ bestand bisher aus den 20 Vereinsvertretern, die von den Vereinen benannt wurden. Die Umstrukturierung des Verbandes hat unter anderem eine stärkere unmittelbare Einbindung dieser Vereine zum Gegenstand, sodass diese nunmehr bei der jährlichen Generalversammlung in ihrer Gesamtheit zusammenkommen. Bei der ersten Generalversammlung in dieser neuen Formel war der Saal „Zur Alten Linde“ in Weywertz mit mehr als 100 Personen gefüllt. 75 Vereine hatten Vertreter entsandt – sie wurden informiert, stellten Fragen, stimmten über Vertreter ab und diskutierten aktuelle Aspekte von Musik und Gesang in Ostbelgien.

Bei der von Jochen Mettlen moderierten Versammlung gab es einen umfangreichen administrativen Teil mit der Genehmigung des Protokolls, des Jahresberichtes und des Finanzberichtes. Diese erfolgten einstimmig bzw. mit einigen wenigen Stimmenthaltungen. Föderkam-Sekretär Ewald Zanden stellte den Vereinen das umfangreiche Jahresprogramm 2020 mit zahlreichen bewährten und teilweise neuen Veranstaltungen vor. Zusätzlich zu den Tätigkeiten des Sekretariats seien Föderkam-Vertreter an 119 Tagen des vergangenen Jahres ehrenamtlich im Auftrag des Verbandes unterwegs gewesen und Föderkam habe 15 eigene Projekte organisiert, führte er aus. Der Kassenbericht 2019 und das Budget 2020 wurden von Kassiererin Brigitte Clout präsentiert und von der Versammlung gutgeheißen.

Steven Gass, bisher Föderkam-Vizepräsident, übernahm die Erläuterungen zur Umstrukturierung. Die stärker projektbezogene und damit konkretere Verbandsarbeit sei auf die Unterstützung der Vereine

und ihrer Mitglieder angewiesen, sagte er. Ebenso wie Präsident Horst Bielen verwies er auch auf die Bedeutung des „Teams Föderkam“, in dessen Rahmen man sich künftig über den Verwaltungsrat hinaus das Engagement von Musikern und Sängern für Projekte und Veranstaltungen des Verbandes wünscht.

In der Diskussions- und Fragerunde der Generalversammlung in Weywertz ging es um vielfältige Themen, von Modellen zur Entlohnung von Dirigenten bis zu Regularien der Einstufungen oder Konzertmöglichkeiten. Besonders die Nachwuchsförderung, auf die Föderkam unter anderem bei gemeinsamen Projekten mit der Musikakademie besonderen Nachdruck legt, kam in mehreren Aspekten zur Sprache.

Die Generalversammlung wählte schließlich einstimmig Evelyne Louvet, wohnhaft in Hünningen/St.Vith, und Jean-Pierre Beckers aus Hergenrath als weitere Verwaltungsratsmitglieder. Die Führung des Verbandes besteht damit nach den schon

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:

Alfred Betsch, Satz & Grafik,
Marktplatz 3, 4700 Eupen, Tel.: 0478/31 49 66

Herausgeber:

FÖDEKAM Ostbelgien - V.o.G.
Regionaler Verband der Instrumental- und
Vokalensembles im Gebiet deutscher Sprache

Präsident:

Horst Bielen, Am Wiesengrund 13, 4780 Wallerode

Sekretär:

Ewald Zanzen, Zur Hardt 47, 4770 Deidenberg

Kassiererin:

Brigitte Cloot, Vervierser Straße 14, 4700 Eupen

Anschrift der Redaktion:

Malmedyer Straße 25, 4780 St. Vith
Tel. und Fax: 080/22 65 55

e-mail: foedekam@skynet.be

Website: www.foedekam.be

Redaktionsteam:

Alfred Betsch, Marktplatz 3, 4700 Eupen
Satz und Grafische Gestaltung

Horst Bielen, Am Wiesengrund 13, 4780 Wallerode
Redaktionsleitung

Jochen Mettlen, Eupener Weg 11,
4750 Elsenborn (jm)

Emil Piront, Rue des Prémontres 40, 4000 Lüttich

Arnold Reuter, Zur Eichenheck 3,
4750 Elsenborn - Lektor (ar)

Erscheinungsweise:

Viermal jährlich

Bezugspreise:

Für Vereine sowie deren Mitglieder:

7,00 Euro pro Jahresabonnement

Für Privatpersonen:

10,00 Euro pro Jahresabonnement

Anzeigenpreise 2020 pro Ausgabe:

Rückdeckel außen: 200 Euro

Vorderdeckel innen: 175 Euro

1 Seite A4: 130 Euro

1/2 Seite A4: 75 Euro

1/4 Seite A4: 50 Euro

Redaktionsschluss für die

Februar-Ausgabe: 31. Dezember
des Vorjahres

Mai-Ausgabe: 31. März

September-Ausgabe: 30. Juni

November-Ausgabe: 30. September

Bankverbindung:

KBC Bank St. Vith

Konto Nr.: 731-1065530-57

IBAN (Identifizierungsnummer):

BE09 7311 0655 3057

BIC (Swift-Code): KREDBEBB

Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, decken sich nicht unbedingt mit der Meinung des Redaktionsteams.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen aber weiterverwendet werden, wenn die Quelle angegeben wird.



Die neun bereits intern benannten Mitglieder:
v.l.n.r. Horst Bielen, Marc Lemmens, Marc
Komoth, Christian Peiffer, Brigitte Cloot,
Steven Gass, Ewald Zanzen und Rainer Hilger
(auf dem Foto fehlt Alexander Wahl)



Evelyne Louvet



Alexander Wahl



Jean-Pierre Beckers

zuvor intern benannten neun Mitgliedern aktuell aus insgesamt elf Personen.

Einige Tage nach der Generalversammlung trat dieser neu zusammengesetzte Verwaltungsrat erstmals zusammen und bestätigte die bisherigen Mandatsträger in ihren Aufgaben: Horst Bielen bleibt Präsident, Ewald Zanzen Sekretär und Brigitte Cloot Kassiererin.

REDAKTION ON TOUR

BUCHEN SIE UNS

Wollten Sie schon immer, dass ihr Verein etwas mehr im Rampenlicht steht? Über einige Vereine wird dauernd berichtet, über unseren aber wenig! Müsste vielleicht über das anstehende Jubiläum oder die Nachwuchsabteilung etwas geschrieben werden? Oder über langjährige und verdienstvolle Vereinsmitglieder oder Dirigenten?

Kein Problem. Die Redaktion von Födekam Neues geht on Tour. Pro Ausgabe möchten wir einen unserer angeschlossenen Vereine vorstellen. Wir besuchen beispielsweise die Probe und berichten im Anschluss ausführlich über das Treffen. Sie können uns einfach und natürlich kostenlos buchen, indem Sie uns eine E-Mail (foedekam@skynet.be) senden oder im Sekretariat anrufen (080 226 555). Beschreiben Sie kurz, weshalb wir bei Ihnen vorbeischauchen sollen. Sollten mehrere interessante Bewerbungen eingehen, entscheidet das Los.

Zögern Sie nicht, melden Sie Ihren Verein an. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen lockeren Gedankenaustausch!

REPARATURWERKSTATT

Der Spezialist für Blas- und Schlaginstrumente



ADAMS

ADAMS MUSIC CENTRE

MUSICAL HOTSPOT

ITTERVOORT (NL) WWW.ADAMS-SHOP.NL LUMMEN (B)

Veranstaltungskalender

In dieser Rubrik stellen wir gerne alle für die breite Öffentlichkeit interessanten Veranstaltungen der Vereine wie Jahreskonzert, Jubelfest, Konzertveranstaltung, Vereinsveranstaltung (Sommerfest, Grillfest, ...), usw. vor.

Wir bitten die Vereinsverantwortlichen, uns weitere bekannte Termine für 2020 und auch für 2021 mitzuteilen, damit wir diese dann in der Maiausgabe 2020 veröffentlichen können.

DABEI BITTE AUCH DIE UHRZEITEN MITTEILEN FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG AUF UNSERER WEBSITE!!

Berücksichtigen Sie dabei aber bitte den jeweiligen Einsendeschluss (Siehe neue Erscheinungstermine der Zeitschrift).

| | | |
|------------|---|-----------------------------------|
| 03.03. | Föderkam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens | Pfarrheim, St. Vith |
| 14.03. | Kgl. Musikverein Schoppen-Möderscheid Jahreskonzert | Saal Lambertz, Schoppen |
| 14.03. | Gesangverein Manderfeld Sängertreffen im Rahmen des 50-jährigen Bestehens | Pfarrkirche, Manderfeld |
| 13.-15.03. | Föderkam Ostbelgien North-Pop-Weekend mit Abschlusskonzert | Café Jägerhof & Bergkapelle Eupen |
| 17.03. | Föderkam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens | Pfarrheim, St. Vith |
| 22.03. | Föderkam Ostbelgien & OstbelgienFestival BEvocal „in Concert“ in Ostbelgien | Pfarrkirche, Rocherath |
| 28.03. | Cororana & Cororana Minis Jubiläumskonzert 40 Jahre Cororana & 20 Jahre Cororana Minis | Gemeindeschule, Hergenrath |
| 28.03. | Gesangverein Hauset Konzert zur Fastenzeit mit Eastbelgica | Pfarrkirche, Hauset |
| 31.03. | Föderkam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens | Pfarrheim, St. Vith |
| 04.04. | Kgl. Musikverein Meyerode Jahreskonzert | Schützenhaus, Medell |
| 05.04. | Eifeler Musikanten Böhmische Träumereien | Saal Herbrand, Nidrum |

| | | |
|------------|---|--|
| 05.04. | Kgl. Musikverein St. Vith Konzert mit der Brassband Willebroek im Rahmen des 220-jährigen Bestehens | Triangel, St. Vith |
| 12.04. | Spielgemeinschaft Rocherath-Krinkel-Wirtzfeld Frühjahrskonzert | Saal Jost, Rocherath |
| 12.04. | Kgl. Harmonie Kettenis & Jugendorchester Osterkonzert | Festhalle, Kettenis |
| 13.-18.04. | Föderkam Ostbelgien Vocal Project mit Abschlusskonzert | Alte Schule & Kirche, Deidenberg |
| 18.04. | Kgl. Gesangverein Walhorn Frühjahrskonzert | Pfarrkirche, Walhorn |
| 14.-17.04. | Föderkam Ostbelgien Play-In „Junior Edition“ mit Abschlusskonzert | KUZ, Burg-Reuland & Worriken, Bütgenbach |
| 21.04. | Föderkam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens | Pfarrheim, St. Vith |
| 25.04. | Gesangverein Manderfeld Livemusik-Konzert im Rahmen des 50jährigen Bestehens | Saal Henkes, Manderfeld |
| 26.04. | Föderkam Ostbelgien Solistenwettbewerb „Sonatina“ - Regionaler Ausscheidungswettbewerb | Musikakademie, Eupen |
| 26.04. | Kgl. Harmonie Hergenrath Frühjahrskonzert | Pfarrkirche, Hergenrath |
| 05.05. | Föderkam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens | Pfarrheim, St. Vith |
| 08.05. | Symphonisches Blasorchester der Belgischen Eifel Liberty-Concert - Gemeinschaftskonzert des sbbe & der Harmonie von Lemiers | Haus Harna, Walhorn |
| 09.05. | Kgl. Musikverein Amel & Kgl. Musikverein Heppenbach Gemeinschaftskonzert „Music for Heros“ | Triangel, St. Vith |
| 17.05. | Föderkam Ostbelgien Solistenwettbewerb „Sonatina“ - Nationalwettbewerb | Kgl. Konservatorium, Mons |

| | | |
|--------------------|--|--|
| 19.05. | Födekam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens | Pfarrheim, St. Vith |
| 21.05. & 23.-24.05 | Kgl. Männergesangverein Honsfeld 125-jähriges Bestehen | |
| 02.06. | Födekam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens | Pfarrheim, St. Vith |
| 06.06. | Födekam Ostbelgien The Walking Singers - Geh!-Hör!-Sing! | KulturCafé „Burgterrassen“, Berg |
| 16.06. | Födekam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens | Pfarrheim, St. Vith |
| 20. & 21.06. | Harmonie NOW Ravel Summerbeats Italienisches Sommerfest | Sa 17 Uhr, So 11 Uhr Am Stellwerk des Raerener Bahnhofs |
| 19.07. | Kgl. Musikverein Meyerode Grillfest | Probelokal, Meyerode |
| 20.07. | Kgl. Musikverein Rodt Sommernachtskonzert | Skihütte, Rodt |
| 26.-31.07. | Födekam Ostbelgien Singwoche für Kinder & Jugendliche | Kgl. Athenäum, St. Vith |
| 27.-30.08. | Födekam Ostbelgien Födekam-Projektchor: Edition 2020: Frauenchor | Bischöfliche Schule, St. Vith |
| 04.-06.09. | Födekam Ostbelgien Play-In „New Destinations“ mit Abschlusskonzert | KUZ, Burg-Reuland & Triangel, St. Vith |
| 19.09. | Kgl. Tambourkorps Elsenborn Konzertabend | Herzebösch, Elsenborn |
| 14.10. | Födekam Ostbelgien Seminar „Singen mit Kindern“ | AHS, Eupen |
| 24.10. | Kgl. Harmonie Hergenrath Herbstkonzert | Gemeindeschule, Hergenrath |
| 25.10. | Harmonie NOW „à la Carte“, Konzert & Gastronomie | 11 Uhr Haus Harna, Walhorn |
| 07.11. | Kgl. Musikverein Dürler Jahreskonzert | Saal „Dürlandia“, Dürler |
| 07.&08.11. | Kgl. Musikverein Lommersweiler 90-jähriges Bestehen sowie 10 Jahre Themenkonzert | Saal "Op de Millewäch", Lommersweiler |
| 12.12. | Kgl. Gesangverein Walhorn Weihnachtskonzert der Walhorer Vereine | Pfarrkirche Walhorn |
| 19.12. | Gesangverein Hauset Weihnachtskonzert mit dem Kgl. Mandolinenorch. Eupen | Pfarrkirche, Hauset |

BITTE TEILEN SIE UNS FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN IHRE VERANSTALTUNGSTERMINE MIT!

| | | |
|--------|--|-------------------------|
| 19.12. | Kgl. Harmonie Hergenrath Cororana Kgl. Kirchen-GV Hergenrath Gemeinsames Weihnachtskonzert | Pfarrkirche, Hergenrath |
|--------|--|-------------------------|

2021

| | | |
|------------|--|--|
| 13.-16.05. | Kgl. Musikverein Amel 125-jähriges Bestehen | |
| 22.-23.05. | Kgl. Musikverein Hünningen 100-jähriges Bestehen | |
| 11.-12.09. | Kgl. Musikverein Hünningen 100-jähriges Bestehen | |

2022

| | | |
|--------------|---|--------------------|
| 22.-24.04. | Kgl. Musikverein Montenu 100-jähriges Bestehen | |
| 06.-08.05. | Kgl. Musikgesellschaft Crombach 100-jähriges Bestehen | |
| 24.-26.06. | Kgl. Musikverein Dürler 100-jähriges Bestehen | |
| 05. & 06.11. | Födekam Ostbelgien Einstufung der Musikvereine | Triangel, St. Vith |

2023

| | | |
|--------------|---|--------------------|
| 04. & 05.11. | Födekam Ostbelgien Einstufung der Chöre | Triangel, St. Vith |
|--------------|---|--------------------|

Alle Jubiläen auf einen Blick

2020

| | |
|----------------------|--|
| 14. März & 25. April | 50 Jahre Gesangverein Manderfeld |
| 21. & 23./24. Mai | 125 Jahre Kgl. Männergesangverein „St. Cäcilia“ Honsfeld |

2021

| | |
|---------------------------------|--|
| 13.-16. Mai | 125 Jahre Kgl. Musikverein „Hof von Amel“ |
| 22.-23. Mai & 11.-12. September | 100 Jahre Kgl. Musikverein „St. Josef“ Hünningen |

2022

| | |
|---------------|---|
| 22.-24. April | 100 Jahre Kgl. Musikverein „Einigkeit“ Montenu |
| 06.-08. Mai | 100 Jahre Kgl. Musikgesellschaft „Edelweiss“ Crombach |
| 24.-26. Juni | 100 Jahre Kgl. Musikverein „Dürlandia“ Dürler |

Alle Vereine, die in diesem oder den kommenden Jahren ein Jubiläum feiern, werden gebeten, uns die Daten der Feierlichkeiten zwecks Veröffentlichung mitzuteilen.

Preisträger der Musikakademie

Bei der Preisverteilung der Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft am Samstag, den 01. Februar 2020 im Kulturzentrum „Triangel“ in St. Vith wurde auch wieder der Preis des Musikverbandes Föderkam Ostbelgien verliehen.

Um als Preisträger in Frage zu kommen, muss ein Absolvent der Musikakademie folgende Bedingungen erfüllen:

Der Preisträger muss die Abschlussprüfung in Musikerziehung der „Exzellenzstufe“ bestanden haben und außerdem den Abschluss in Gesang oder an einem Instrument.

Der Preisträger muss seit mindestens fünf Jahren in einem oder mehreren beim Musikverband Föderkam Ostbelgien angeschlossenen Vokal- und/oder Instrumentalensembles tätig sein.

In diesem Jahr nahmen insgesamt 19 Absolventen den Preis des Musikverbandes Föderkam Ostbelgien entgegen:

Teresa BONG, Violine, Eastbelgica

Anaïs BREULET, Klarinette, Kgl. Harmonie Hergenrath

Isabelle DECROUPET, Gesang, Cantabile (vorher Musica Cantica)

Lara GOENEN, Oboe, Kgl. Musikverein „St. Lambertus“ Manderfeld

Nico HEINEN, Horn, Harmonie NordOstWind

Jan JOHANNNS, Trompete, Kgl. Musikverein „TalEcho“ Wallerode & Uncle Mikes Bigband

Lukas JOUCK, Schlagzeug modern, Kgl. Musikverein „Laëtitia“ Heppenbach

Yannick KÜPPER, Saxophon, Kgl. Musikverein „St. Josef“ Hünningen & Symphonisches Blasorchester der Belgischen Eifel

Marius LERHO, Trompete, Kgl. Musikverein „Heimat“ Mackenbach

Therese LETOCART, Flöte, Harmonie NordOstWind

Christine LETOCART-CROE, Gesang, Vokalensemble „Cantabile“

Ramona MAASSEN, Tuba, Musikverein „Steinemann“ Espeler

Zoé NIESSEN, Klarinette, Kgl. Musikverein „Burgklänge“ Bütgenbach-Berg

Annika PALM, Flöte, Kgl. Musikverein „St. Josef“ Hünningen

David PALM, Kammermusik/Violine, Eastbelgica

Raphaël SIMONS, Trompete, Kgl. Musikverein „Lambertus“ Manderfeld

Michelle THOME, Flöte, Kgl. Musikverein „Hof von Amel“

Annika URFELS, Saxophon, Kgl. Musikverein Meyerode & Kgl. Musikverein „Heimat“ Mackenbach

Lars WIESEMES, Flöte, Kgl. Musikverein „Ardennenklang“ Emmels

In einer Zeitspanne von 34 Jahren konnte der Musikverband Föderkam Ostbelgien somit insgesamt 273 Absolventen der Musikakademie für ihren vorbildlichen Fleiß auszeichnen.

Diese Musiker stellen ihr Können und Wissen in den Dienst eines oder mehrerer Vereine und tragen zu deren musikalischer Entwicklung bei. Eine Aufgabe, die Hochachtung verdient und zu Recht jährlich seitens des Verbandes belohnt wird.



Solistenwettbewerb „Sonatina“

Konzert der Finalisten 2019 mit der
Kgl. Militärkapelle der Belgischen Luftwaffe

Der Solistenwettbewerb „Sonatina“ ist eine Kooperationsvereinbarung zwischen den drei belgischen Musikverbänden VLAMO (Flandern), USM (Wallonie) und Föderkam Ostbelgien.

Im Rahmen dieser Vereinbarung, die 2010 ins Leben gerufen wurde und alle 3 Jahre erneuert wird, werden am Ende eines Dreijahreszyklus die drei bestplatzierten Solisten der höchsten Kategorie „Concerto“ des Nationalwettstreits eingeladen, als Solist in Begleitung eines professionellen Ensembles aufzutreten.

Am Mittwoch, den 29. Januar 2020 fand dieses von der USM organisierte Konzert in Nismes/Viroinal statt.

Ramona Meessen erste ostbelgische Finalistin

Neben den beiden flämischen Finalisten Flor Boussier (Klarinette) und Tom De Laet (Euphonium) war zum ersten Mal auch eine ostbelgische Solistin unter den drei Bestplatzierten. Die Saxophonistin Ramona Meessen aus Hergenrath hatte beim Nationalwettbewerb 2019 mit 95,5 % einen hervorragenden zweiten Platz

erreicht und somit auch das Privileg, mit diesem weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Orchester aufzutreten.

Das Konzert

Nachdem die Kgl. Militärkapelle der Belgischen Luftwaffe das Konzert mit der Brabançonne eröffnet und die Ouverture „Russlan et Ludmilla“ von M. Glinka vorgetragen hatte, standen die drei Solisten im Mittelpunkt. Als erste interpretierte Flor Boussier das „Concerto pour clarinette“ von N. Rimsky-Korsakov, bevor dann Ramona Meessen das „Concerto Capriccio on Themes of Paganini“ von G.M. Kalinkovich zu Gehör brachte. Nach der Pause begann der zweite Teil mit der Interpretation des Werkes „UFO Concerto“ von J. De Meij durch Tom De Laet. Alle drei bestgelungenen Solis wurden vom Publikum in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal mit lang anhaltendem Applaus gewürdigt.

Anschließend wurde das Konzert durch die Kgl. Militärkapelle mit dem Schneewalzer von Th. Koschat fortgesetzt, gefolgt von „Eljen a Magyar, op. 332“ von J. Strauss und „Lezginka (Gayaneh)“ von A. Khatchaturian, bevor es mit dem zünftigen „Radetsky-Marsch“ von J. Strauss abgeschlossen wurde.

Sonatina 2020

Unser Musikverband ist sehr stolz darauf, bei diesem Konzert durch eine solch talentierte Musikerin vertreten worden zu sein und hofft auch in Zukunft noch oft von ihrem musikalischen Können hören zu dürfen.

Alle Musiker/innen der Deutschsprachigen Gemeinschaft aus den Bereichen Holz-, Blech- und Perkussionsinstrumenten sind herzlich eingeladen am Solistenwettbewerb „Sonatina“ teilzunehmen, um so vielleicht auch eines Tages die Möglichkeit zu erhalten, mit einem professionellen Orchester auftreten zu können.

Alle Infos zum Solistenwettbewerb 2020 finden Sie auf unserer Webseite unter dem Link <https://www.foedekam.be/event-detail/event/18-solistenwettbewerb-sonatina>.

föderkam

Musikverband Ostbelgien VoG

Öffnungszeiten des Verbandssekretariats

Montag – Dienstag – Donnerstag – Freitag

08.30 – 12.00 Uhr + 13.30 – 16.30 Uhr

Andere Uhrzeiten auf Anfrage möglich

(080/226 555 - foedekam@skynet.be)

Mittwochs bleibt unser Sekretariat geschlossen

Liberty – ein Konzert für Frieden und Freiheit

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Zum Gedenken an dieses historische Ereignis laden das Symphonische Blasorchester der belgischen Eifel – kurz sbbe – und die Harmonie St. Catharina Lemiers aus den Niederlanden zu einem Gemeinschaftskonzert ein.

Zum Jahrestag der Kapitulation der deutschen Wehrmacht, organisieren die befreundeten Orchester aus Belgien und den Niederlanden am 8. Mai und 9. Mai 2020 eine ganz besondere Veranstaltung. Rund 90 Musikerinnen und Musiker treten gemeinsam auf und präsentieren thematisch angepasste Werke. Dazu gehören unter anderem „Pegasus Bridge“ aus der Feder von Roland Smeets, „The Greatest Generation“ von Robert W. Smith sowie Otto W. Schwarz' „Story of Anne Frank“. Weitere Arrangements aus der Feder mehrerer bedeutender Komponisten wie William Walton, John Williams oder Glenn Miller runden den musikalisch emotional geladenen Abend ab.

Unter der Leitung der beiden Dirigenten Roland Smeets (sbbe) und Loek Paulissen (Harmonie Lemiers) werden zudem eine belgische Sängerin, ein Violinist aus Russland sowie ein US-amerikanischer Erzähler besondere Solo-Parts übernehmen. Zwischen den einzelnen Werken erläutert ein niederländischer Historiker den Verlauf des Kriegsendes im Mai 1945, untermalt von beeindruckenden Foto- und Videopräsentationen.

2 Orchester – 90 Musiker

Das sbbe setzt sich aus rund 50 Musikbegeisterten aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft, dem nahen frankophonen Gebiet und dem deutschen Grenzraum zusammen. 1990 gegründet, machte es sich das Symphonische Blasorchester der belgischen Eifel zum Ziel, junge Musiker zu fördern und deren musikalischen Horizont zu erweitern. Das Repertoire des sbbe umfasst neben anspruchsvollen Originalwerken für Harmonieorchester und Bearbeitungen klassischer

Kompositionen auch moderne Werke unterschiedlicher Genres. Seit 2003 steht das Orchester unter der musikalischen Leitung von Roland Smeets.

Die Harmonie St. Catharina aus dem niederländischen Lemiers wurde 1898 gegründet und sicherte sich vor allem in den 1990er Jahren verschiedene musikalische Titel auf nationaler Ebene. Dennoch bleiben die rund 40 Musikerinnen und Musiker weiterhin den Traditionen ihres Dorfes treu, unter anderem in der Nachwuchsförderung oder bei der Gestaltung örtlicher Festlichkeiten. Unter der Leitung von Loek Paulissen, der dem Verein seit 2008 als Dirigent vorsteht, treten sie sowohl in den Niederlanden als auch im Ausland auf.

Renommierte Dirigenten

Der Niederländer Loek Paulissen macht seit seinem achten Lebensjahr Musik und studierte später Horn und Direktion am Konservatorium von Maastricht. Neben seinen vielfältigen Tätigkeiten als Dozent und Hornist ist Loek Paulissen als Dirigent in mehreren Orchestern und Ensembles aktiv.

Roland Smeets kommt aus dem belgischen Baelen und studierte Harmonie, Musikgeschichte, Musikanalyse und „Solfège Spécialisé“ am Lütticher Konservatorium. Anschließend erweiterte er seine Kenntnisse in Orchesterleitung. Als Schlagzeuger und Hornist wirkte er bei mehreren namhaften Orchestern mit. Neben seiner Aktivität als Musiklehrer agiert Roland Smeets als Dirigent mehrerer Vereine sowie als Komponist und Bearbeiter beim Musikverlag „Hafabra Music“.

Liberty – Konzert für Frieden und Freiheit findet statt am Freitag, 8. Mai 2020 um 20.30 Uhr im Haus Harna (Dorfstr. 40-42 in B-4710 Walhorn) sowie am Samstag, 9. Mai 2020 um 20.00 Uhr im Harmonieaal (Doctor Nolenstr. 5a in NL-6351 GL Bochholtz).

Infos und Kartenreservierung unter www.sbbe.be und www.harmonielemiers.nl (VVK: 12 €, AK: 15 €).

shha SYMPHONISCHES BLASORCHESTER DER BELGISCHEN EIFEL
Ostbelgien
Harmonie St. Catharina Lemiers
LIBERTY CONCERT
Konzert für Frieden und Freiheit
Leitung: Roland Smeets & Loek Paulissen
Freitag, 08.05.2020 20.30 Uhr Haus Harna WALHORN (BE)
Samstag, 09.05.2020 20.00 Uhr Harmonieaal BOCHOLTZ (NL)
75th 1945 2020
VV: 12 € AK: 15 €
www.sbbe.be
www.harmonielemiers.nl

Musikverband Födekam Ostbelgien & Musikakademie der DG

„Band Factory“ – Der Einstieg ins Orchester



„Band Factory“ ist ein Jugendorchester, das in Projektphasen die ersten Schritte im Zusammenspiel macht und richtet sich an Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre, denen der Einstieg in das Ensemblespiel dadurch ermöglicht werden soll. Kinder/Jugendliche ab dem 3. Jahr Instrumentalunterricht können an dem Projekt teilnehmen. In Absprache mit dem Dirigenten und/oder Instrumentallehrer kann eine Aufnahme eventuell schon früher erfolgen.

Nach der ersten erfolgreichen Projektphase in der Eifel im Herbst 2019 steht im Frühjahr die Fortsetzung an.

Erste Projektphase „Nord“

Im Norden der DG wurde sich mit den Vereinen darauf geeinigt, „Band Factory“ dort nur einmal jährlich durchzuführen. Von Mitte März bis Mitte Mai findet nun die Projektphase „Nord“ unter der Leitung von Patrick Sporken im Probelokal der Harmonie NordOstWind in Walhorn statt.

Abschlusskonzert am Sonntag, den 17. Mai 2020 um 14.00 Uhr, in der Nikolauskirche, in Eupen, im Rahmen des Musikmarathons.

Zweite Projektphase „Eifel“

In der Eifel findet die zweite Projektphase vom 07. März bis Mitte Mai in zwei Orchestern statt: „Eifel Nord“ unter der Leitung

von Marc Lemmens im Probelokal des Musikvereins Heppenbach und „Eifel Süd“ unter der Leitung von Julian Pauels im Probelokal des Musikvereins St. Vith.

Abschlusskonzert am Samstag, den 16. Mai 2020 um 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche Heppenbach

Herzliche Einladung zu den beiden Konzerten!

Partnerschaftsvereine

Alle Instrumentalensembles sind recht herzlich eingeladen, Partner dieses Projektes zu werden. Vorteile für Ihren Verein und Ihre Jugend sind dabei:

- Sicherheit einer kontinuierlichen Jugendarbeit
- Professionelle Musiker als Dirigenten und Coaches
- Auch Schülern der Musikakademie, die nicht einem Verein angeschlossen sind, Lust auf Ihren Verein machen
- Junge Musiker lernen sich untereinander kennen und motivieren sich gegenseitig.

Partnerschaftsbeitrag:
100,00 € pro Schuljahr

Anmeldungen zur Partnerschaft: eine kurze schriftliche Mitteilung an foedekam@skynet.be senden. Anschließend erhält Ihr Verein die entsprechende Rechnung.

Alle Infos zu Band Factory: unter dem Link <https://www.foedekam.be/event-detail/event/48-baf2020> oder im Verbandssekretariat (080/22 65 55 – foedekam@skynet.be).

VEREINS- nach Maß KLEIDUNG

EXCLUSIV VON **Fischer**

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de
www.fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

REDAKTION ON TOUR:

Nimm zwei - Wenn sich Musikvereine zusammentun

Von Jochen Mettlen

Gemeinschaftskonzerte liegen seit Jahren im Trend. Das zeigt auch das Projekt „Music for heroes - Jedem Helden seine Musik“ der königlichen Musikvereine „Laetitia Heppenbach“ und „Hof von Amel“. Im Vorfeld des Events, das am 9. Mai im St.Vither Triangel stattfindet, haben wir eine Probe besucht.

Die angestammten Probelokale in Amel und Heppenbach sind zu klein für das 80-Mann-Orchester, da musste eine Alternative her. Pragmatisch, wie die Eifeler halt so sind, wurde die Marktbude - die der MV Amel als Kneipe für den Hubertusmarkt im November nutzt - kurzerhand zum Probelokal befördert. Dort wird jetzt einmal pro Woche fleißig geübt.

Die Vorbereitungen begannen aber schon vor anderthalb Jahren. „Wenn man es vernünftig machen will, dann steckt viel Planungsarbeit dahinter. Wir haben sehr früh angefangen“, erklärt Günter Krings, Präsident des MV Heppenbach.

Herausforderung gesucht

„Wir haben Arbeitsgruppen gegründet, die sich um Marketing, Sponsoring, Dekoration, Catering und Logistik kümmern. Wir haben die Arbeit direkt aufgeteilt, damit sie nicht an einigen wenigen Leuten hängen bleibt. Wir haben fünf Teams mit jeweils 5, 6 Personen. Sie haben alle direkt mitgemacht und waren begeistert. Regelmäßig haben wir uns versammelt, um Termine festzulegen und diese auch einzuhalten. Die vielen Arbeitsstunden sind auf viele Leute verteilt worden.“

Die beiden Dirigenten Steven Gass und Julian Pauels waren auf die Vorstände zugegangen und hatten die Projektidee vorgestellt. „Die ersten Reaktionen waren sehr positiv“, blickt der Ameler MV-Präsident Gerhard Piront zurück. „Man muss immer ein Ziel vor Augen haben, deshalb suchten wir nach dem Jahreskonzert ein neues Projekt. Dieses Gemeinschaftskonzert ist ein großes Ziel, das mit viel Arbeit verbunden ist. Unser Verein war einstimmig

dafür.“ Dem kann Günter Krings nur beipflichten: „Unser letztes großes Projekt war die Einstufung. Danach hatten wir ein Jahr mit einem ‚normalen Programm‘ und jetzt wurde es höchste Eisenbahn, eine neue Herausforderung anzunehmen.“

Die Dirigenten scheinen auch mit der Musikauswahl den Geschmack der Musikanten getroffen zu haben. „Das Repertoire ist spielbar“, lacht Gerhard Piront. „Die 14 Stücke sind schon mit viel Arbeit verbunden. Grundvoraussetzung ist, dass jeder zuhause etwas daran tut. Dann läuft das. Aus dem Repertoire können die beiden Vereine auch später viele Werke nutzen. Das finde ich auch wichtig“, so der 59-jährige Trompeter.

Komplette Register

„Die Dirigenten haben von Beginn keinen Druck gemacht“, fügt Günter Krings hinzu. „Die Register sind ausreichend stark besetzt, sodass der ein oder andere Musiker auch mal einen schweren Part auslassen

Music for heroes - Jedem Helden seine Musik

Ein Gemeinschaftskonzert der beiden Musikvereine „Laetitia Heppenbach“ und „Hof von Amel“.

Datum: 9. Mai 2020, 20 Uhr

Ort: Triangel St.Vith

Vorverkaufspreis: 12 Euro

Organisation: MV „Laetitia Heppenbach“ & MV „Hof von Amel“



Viele Jugendliche spielen in den beiden Musikvereinen, u.a. Flötistin Michelle Thomé (MV Amel) und Trompeter Stefan Mertes (MV Heppenbach)

kann“, meint der 51-jährige Flötist. „Jede Stimme ist mehrfach besetzt. Im Trompetenregister beispielsweise wechseln wir die Stimmen, damit nicht immer dieselben die erste oder die zweite Stimme spielen“, ergänzt Gerhard Piront.

Die beiden Vereinsvorsitzenden unterstreichen, dass von Anfang an die Chemie zwischen den Musikern der benachbarten Vereine gestimmt hat. Beide sehen derartige Projekte als zukunftsweisend an. „Musikern muss man Anreize bieten. Junge Leute bekommt man nicht mehr mit sechs Frühschoppenkonzerten, einem Jahreskonzert und vielleicht einem Adventskonzert motiviert. Das ist einfach zu wenig. Die Jugend ist eher kurzfristige Termine und Projekte gewohnt. Deshalb muss man sie motivieren, das ist wichtig“, sagt Günter Krings. „Aber auch die Zuhörer werden immer anspruchsvoller. Sie möchten gute Konzerte hören. Dem muss man Rechnung tragen, sonst kommt niemand mehr zum Jahreskonzert. Wenn man Musiker und Zuhörer am Ball halten will, muss man ein gewisses Level erreichen und neue Wege gehen.“

Musikalisch dreht sich alles um Helden

80 Musikerinnen und Musiker und zwei Dirigenten. Das Gemeinschaftskonzert der Musikvereine aus Amel und Heppenbach ist schon eine große Nummer. Darüber sprachen wir mit den beiden Dirigenten Julian Pauels (26, MV Amel) und Steven Gass (31, MV Heppenbach).

Wie ist die Idee zu diesem Gemeinschaftskonzert entstanden?

Steven Gass: Über das Jahreskonzert hinaus suchte ich für den Musikverein Heppenbach ein größeres Ziel. Kurz vor der Einstufung habe ich mit dem Musikverein Amel gespielt und habe mir gedacht, dass die beiden Vereine sehr komplementär sind. In den Pulten, wo wir schwächer besetzt sind, sind sie besser besetzt und umgekehrt. Wir lesen etwas weniger gut als die Ameler, dafür sind wir klanglich vielleicht ein bisschen fitter, weil ich länger in Heppenbach bin als Julian in Amel. Ich habe Julian die Idee präsentiert und dann haben wir diese den beiden Vorständen vorgestellt. Sie waren sofort einverstanden und seit anderthalb Jahren arbeiten wir konkret an dem Gemeinschaftsprojekt.

Wie haben Sie das ganze musikalisch aufgebaut?

Julian Pauels: Alles dreht sich um das Thema „Helden“. Dazu haben wir zunächst ein Brainstorming durchgeführt und uns die Frage gestellt, was ist ein eigentlich ein Held? Heraus kamen verschiedene Genres, Musikstücke und Filme zum Thema. Wir haben dann eine Liste mit Werken zusammengestellt.

Wie laufen die Proben ab?

Julian Pauels: Wir mussten zunächst einen Kompromiss finden, da Amel donnerstags probt und Heppenbach freitags. Bei den Kirchenchören der beiden Ortschaften ist es genau umgekehrt. Für dieses Gemeinschaftsprojekt proben wir deshalb abwechselnd donnerstags und freitags.

Steven Gass: 80 Musiker machen bei dem Projekt mit, alle Pulte sind gut besetzt. In den Proben können wir immer arbeiten, das ist sehr interessant. Wenn in der Probe eines Vereins mit 40 Mitgliedern 8,

9 Musikanten fehlen, kann es in manchen Pulten schon schwierig werden. Wenn hier pro Verein einige Mitglieder bei der Probe fehlen, sind es immer noch 50, 60 Leute. Da kann man immer gut mit arbeiten. Auch für die Musiker ist es eine ganz andere Motivation, an einem großen Projekt mit einem Konzert im Triangel mitwirken zu können. Mit dem bisherigen Verlauf sind wir sehr zufrieden, sowohl die Dirigenten als auch die Arbeitsgruppen. Es läuft gut und auch die Stimmung zwischen den beiden Vereinen ist gut.

Wie ist es um den Nachwuchs in den Vereinen bestellt?

Steven Gass: Beide Vereine haben viele Nachwuchsmusiker, da ist in den letzten

Jahren viel passiert. Das macht Spaß.

Julian Pauels: Die Jugendlichen nehmen das Projekt sehr positiv auf. Sie sind begeistert, weil das Repertoire äußerst vielfältig ist. Das reicht vom Marsch über Filmmusik mit Helden wie Superman hin zu historischen Helden wie Leonardo da Vinci. Es treten aber auch Instrumental- und Gesangssolisten sowie Tänzer auf.

Steven Gass: Eines können wir jetzt schon versprechen. Wenn die Zuschauer in den großen Saal des Triangel eintreten, werden sie diesen nicht sofort wiedererkennen. Wir haben uns mit einem Deko-Team viele Gedanken gemacht, wie wir die Besucher auf diese musikalische Reise mitnehmen können.



V.l.n.r.: Julian Pauels, Gerhard Piront, Günter Krings und Steven Gass

„Es ist cool, in einem so großen Orchester zu spielen“

Viele Jugendliche spielen in den Musikvereinen aus Amel und Heppenbach. Mit der Flötistin Michelle Thomé (19, MV Amel) und dem Trompeter Stefan Mertes (20, MV Heppenbach) haben wir uns über das Gemeinschaftskonzert unterhalten.

Wie sind die Proben mit 80 Musikern?

Michelle Thomé: Es gefällt mir sehr gut. Die Stimmung ist auch anders, wenn man mit so vielen Musikern zusammenspielt. Man sitzt mitunter neben einer anderen Stimme oder muss sich auf einen neuen Sitznachbarn einlassen.

Stefan Mertes: Es ist cool, in einem so großen Orchester zu spielen. Das hat man

sonst nicht. Zudem ergänzen sich beide Vereine sehr gut, sodass alle Pulte gut besetzt sind. Der Musikverein Heppenbach hat zum Beispiel keine Hornisten, jetzt haben wir 4, 5 Hörner. Das ist eine Klangfarbe, die wir so nicht gewohnt sind, die aber sehr viel Spaß macht.

Und das Repertoire?

Michelle Thomé: Das Repertoire ist sehr ansprechend, weil es moderner ist.

Stefan Mertes: Stimmt, das Repertoire ist sehr bunt gemischt, da ist für jeden etwas dabei. Zudem vermittelt die Probearbeit mit einem anderen Dirigenten eine andere Sichtweise.

foedekam

Musikverband Ostbelgien VoG

PLAY-IN „JUNIOR EDITION“

Gemeinsames Musizieren im Harmonieorchester.

Für Kids von 10 bis 15 Jahre
(Jahrgänge 2005 bis 2010)

Dienstag, 14. April, ab 13 Uhr
bis Freitag, 17. April 2020

Proben & Übernachtung im KUZ Burg-Reuland

Abschlusskonzert am 17. April um 19.30 Uhr,
im Sportzentrum „Worriken“ Bütgenbach

Unter der musikalischen Leitung
von Yannick Plumacher & Gabriel Ducombe

Anmeldungen bis zum 8. März 2020 unter
<https://www.foedekam.be/event-detail/event/20-play-in-junior-edition>

Teilnahmegebühr: 150 € (135 € ab dem 2. Kind)

VORANZEIGEN

125 Jahre

Kgl. Musikverein „Hof von Amel“

13. - 16. Mai 2021

100 Jahre

Kgl. Musikverein „St. Josef“ Hünningen

22. - 23. Mai 2021 & 11.-12. September 2021

100 Jahre

Kgl. Musikverein „Einigkeit“ Montenau

22. - 24. April 2022

100 Jahre Kgl. Musikgesellschaft
„Edelweiss“ Crombach

06. - 08. Mai 2022

100 Jahre

Kgl. Musikverein „Dürlandia“ Dürler

24. - 26. Juni 2022

Wir bitten alle Vereine, diese Daten bei ihren Planungen
zu berücksichtigen.



Sprechen Sie mit uns!

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung Ihrer Plakate, Anzeigen, Festhefte, Einladungen, usw. und übernehmen den gesamten Ablauf bis zum fertigen Produkt.

Damit Sie sich wichtigeren Arbeiten widmen können.

Marktplatz 3 · 4700 EUPEN
Mobil: 0478 31 49 66
E-Mail: freddy.betsch@skynet.be

„Musik im Stollen“ war begeisternd und emotional

födekam

Musikverband Ostbelgien VoG

SOLISTEN- WETTBEWERB „SONATINA“

REGIONALER AUSSCHIEDUNGSWETTBEWERB

**Sonntag, 26. April 2020 –
Musikakademie Eupen**

Für Musiker/innen der DG
in den Kategorien Holzblasinstrumente,
Blechblasinstrumente und
Perkussionsinstrumente.

Dieser Wettstreit steht allen Musiker/innen
ohne Altersbegrenzung der jeweiligen
Instrumentengruppen offen.

NATIONALWETTSTREIT

**Sonntag, 17. Mai 2020 –
"Conservatoire Royal de Mons"**

Nationaler Wettbewerb auf
Landesebene, in Zusammenarbeit mit
dem wallonischen Musikverband USM
und dem flämischen Musikverband
VLAMO, der bei den regionalen
Wettstreiten qualifizierten
Musiker/innen in den Kategorien Holz-
blasinstrumente, Blechblasinstrumente
und Perkussionsinstrumente.

Anmeldungen zum regionalen Wett-
bewerb bis zum 27. März 2020 unter
[https://www.foedekam.be/event-
detail/event/18-solistenwettbewerb-
sonatina](https://www.foedekam.be/event-detail/event/18-solistenwettbewerb-sonatina)

Teilnahmegebühr: 10 €

„Einfach toll“ oder „Mir kamen die Tränen“: die vier Aufführungen von „Musik im Stollen“ des Rechter Musikvereins haben die vielen Zuhörer am 22. Dezember begeistert und viele Emotionen geweckt.

Die Musik, die Zeitzeugenberichte, die Film- und Fotosequenzen und die einmalige Klang- und Raumkulisse des Schieferstollens haben die Zuschauer von „Musik im Stollen“ in die von Krieg und Schrecken geprägte Weihnachtzeit 1944 zurückversetzt. Ob leise, besinnliche oder laute Töne. Der Musikverein Recht hatte sein Musikprogramm hervorragend auf dieses „In Memoriam Konzert“ zum 75. Jahrestag der Ardennenoffensive abgestimmt.

Beeindruckend und emotional wurde es, als die Zeitzeugenberichte von Bertha Vohsen-Starck, Mia Margraff-Arimont, Lisa Felten-Mettlen und Alfons Mettlen vorgelesen wurden. Dass der Zufluchtsort von damals zu einem Ort des Gedenkens wurde, bewegte Zuschauer und Musiker



gleichermaßen. „Musik im Stollen“ war ein Konzert als musikalische Erinnerung und als Dank an alle, die sich für Frieden und Demokratie eingesetzt haben und einsetzen werden.

Im Anschluss nutzten viele Besucher die Möglichkeit, Erinnerungen auszutauschen und auf das Konzert zurückzublicken. Entweder bei Kaffee und Kuchen im Empfangsgebäude oder im kleinen Weihnachtsdorf im Außenbereich. Das Konzert war ein Gemeinschaftsprojekt des Musikvereins Recht und der VoG Schieferstollen Recht. (jm)



20 Jahre Vokalensemble Carmina Viva

Mit dem am 2. Mai in der Pfarrkirche von Amel stattfindenden Jubiläumskonzert feiert das St. Vith Vokalensemble Carmina Viva sein 20-jähriges Bestehen. Dieses Konzert wird einen musikalischen Rückblick auf die letzten 20 Jahre bieten. So werden zu diesem feierlichen Anlass - teilweise unter der Mitwirkung auch ehemaliger Sängerinnen und Sänger - Highlights aus dem Repertoire der Anfangsjahre entstaubt und chormusikalisch wiederbelebt. An dieser Stelle möchten wir auf die Geschichte des Ensembles zurückblicken und gleichzeitig einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Die Anfänge

Carmina Viva verdankt seine Entstehung einer umtriebigen Musikpädagogin und Chorleiterin, Vera Saam-Genten. Um die Jahrtausendwende machte sie sich auf die Suche nach jungen Sängerinnen und Sängern aus der belgischen Eifel mit dem Ziel, ein homogenes Vokalensemble zu gründen, das diesen jungen, ambitionierten Musikern die Gelegenheit zur musikalischen Umsetzung anspruchsvoller und vielseitiger Chorliteratur bieten konnte. In der damaligen Chorlandschaft der Eifel gab es diese Möglichkeit in dieser Form nicht. Ihre Lehrtätigkeit an der Musikakademie der DG und die damit einhergehenden wertvollen Beziehungen zu Kollegen und ehemaligen Schützlingen der Musikakademie sowie ihre Kenntnisse der Eifeler Chorszene als Leiterin des Madrigalchors St. Vith ließen Vera Saam-Genten schnell fündig werden; Carmina Viva war

geboren. Nach den ersten Konzerten kam es dann zur offiziellen Vereinsgründung im Jahre 2000. Zwei Jahre später, im November 2002, erfolgte die erstmalige Teilnahme am Einstufungswettbewerb der Chöre. Carmina Viva wurde in der 1. Kategorie vorstellig und erzielte aus dem Stand das beste Resultat in dieser Klasse. Nach kontinuierlicher musikalischer Aufarbeitung trat das Vokalensemble 2006 zum ersten Mal in der Exzellenzklasse an und konnte auf Anhieb das Statut „mit besonderer künstlerischer Auszeichnung“ ersingen. „Wenn ich an diese Zeit mit Vera zurückdenke, kommen mir vor allem die intensiven Probetage und Probewochenenden mit einer detailverliebten und positiv fordernden Vollblutdirigentin in den Sinn“, meint eines der drei verbleibenden Gründungsmitglieder, Bärbel Cremer. „Auch das akribische, intensive Proben in Einzelgruppen zur Erarbeitung des neuen Repertoires sowie die Stimmbildung für

die verschiedenen Pulte waren prägend für diese Zeit. Dass wir uns alle zwei Wochen für mehrere Stunden samstags oder sonntags trafen, war allerdings für viele Mitglieder oft sehr schwierig und manchmal zeitlich nicht mehr zu händeln. Mittlerweile proben wir beinahe wöchentlich mittwochs von 19 bis 22 Uhr, was die Sache doch einfacher macht und auch zu größerer Konstanz bei der Besetzung beigetragen hat.“ „Veras Leistung“, so Daniel Klinkenberg, Präsident des Vokalensembles, „bestand vor allem darin, ambitionierte Sängerinnen und Sänger zusammenzubringen und hinter einem musikalischen Konzept zu vereinen, dass man mit dem Leitgedanken „von der Renaissance bis zur Moderne“ umschreiben kann. Dieser Philosophie sind wir bis heute treu geblieben. Deshalb spannen wir nicht nur einen stilistischen Bogen über die Epochen der klassischen Chormusik. Auch Pop, Jazz und der musikalische Witz kommen nicht zu kurz. Vera verfolgte stets das Ziel, das Publikum durch Vitalität, Ausstrahlung und eine gekonnte Interpretation zu begeistern. Ich glaube, dass uns das meistens ganz gut gelungen ist und auch heute noch gelingt.“

Übergang und Weiterentwicklung

Im Jahre 2009 stieß Rainer Hilger als zweiter Dirigent neben Vera-Saam Genten hinzu. Zu dieser Zeit belegte der damals frisch gebackene Bachelor im Fach Chorleitung am Konservatorium von Maastricht seinen Master-Studiengang bei Ludo Clasen in eben diesem Fach. 2010 erfolgte der Abschluss dieses Studiums. Mittlerweile ist Rainer Hilger eine feste Größe an den prominentesten Dirigentenpulten der DG. „Als Rainer 2008 als Teil seiner Prüfung einige Werke mit einem Ensemble erarbeiten musste, um diese dann im Rahmen eines Konzerts zu präsentieren, kam er auf Carmina Viva zurück. Das war für uns im Rückblick ein großer Glücksfall“, so Daniel Klinkenberg. „Von 2009 bis 2012 teilten sich Vera und Rainer das Dirigtat. Ende 2012 übernahm Rainer die musikalische

VORANZEIGE

**50 Jahre
Gesangverein Manderfeld**

14. März & 25. April 2020

**125 Jahre
Kgl. Männergesangverein St. Cäcilia Honsfeld**

21., 23. & 24. Mai 2020

Wir bitten alle Vereine, diese Daten bei ihren Planungen zu berücksichtigen.

Leitung dann komplett. Vera singt mittlerweile im Sopran, wird anlässlich des Jubiläumskonzerts allerdings auch einige Werke dirigieren“. Unter der Leitung des Medeller Pianisten, Musikpädagogen und Chorleiters nahm Carmina Viva eine weitere positive musikalische Entwicklung, die sich in der Bestätigung des Statuts „mit besonderer künstlerischer Auszeichnung“ in den Jahren 2010 und 2014 widerspiegelte und schließlich in einem Resultat von 98% bei der letzten Einstufung gipfelte. Auf die Frage nach der Erklärung für diese Entwicklung und den musikalischen Erfolg antwortete Daniel Klinkenberg: „Da muss man mehrere Faktoren sehen. Im musikalischen Bereich ist zunächst natürlich Rainer zu nennen, der ein gut aufgestelltes und von Vera gut ausgebildetes Vokalensemble vorfand, dass er mit seiner Fachkompetenz gezielt weiterentwickeln konnte. Wenn man sich dann den musikalischen Hintergrund unserer Mitglieder anschaut, erkennt man, dass wir zum einen sehr von der Arbeit der Musikakademie profitieren dürfen und zum anderen dankbar für die Ausbildungsarbeit in den zahlreichen Chören unserer Gegend sein können. Einige unserer Sängerinnen und Sänger sind entweder Profimusiker oder gleichzeitig in anderen Chören aktiv, und das auch häufig in der

musikalischen Leitung dieser Vereine. Dazu kommt, dass wir im Laufe der Jahre in jeglicher Hinsicht professioneller geworden sind. Regelmäßige Proben und Probetage wurden eingeführt, was sehr zur Stabilität des Ensembles beigetragen hat. Mittlerweile hat außerdem fast jedes Mitglied einen festen Aufgabenbereich, sei es im Vorstand oder außerhalb. Bei einer so kleinen Gruppe ist das anders auch nicht möglich. Ein zweiter wichtiger Faktor ist das Zwischenmenschliche, das man nicht unterschätzen darf. Wer Rainer kennt, weiß, dass er ein Typ ist, der gesellig und bodenständig ist und den Kontakt mit seinen Vereinskameraden sucht. Das erkennt man vielleicht am besten daran, dass er seine Frau bei uns kennengelernt hat. Vielleicht fällt es uns als Sänger auch deshalb wesentlich leichter, die nötige Probedisziplin an den Tag zu legen und einen intensiven Einsatz zu zeigen. Aber auch unter uns Sängern hat ein Prozess des Zusammenwachsens stattgefunden. Carmina Viva war in den Anfängen ein etwas wild zusammengewürfelter Haufen mit häufigen Personalwechseln. Mittlerweile kennt und schätzt man sich und man kann jetzt auch sagen, dass wir ein Verein geworden sind. Zu guter Letzt sind natürlich die günstigen Rahmenbedingungen zu nennen. Ich denke da an die finanziellen

Zuwendungen seitens der DG und der Stadt St.Vith, ohne die ein solcher Verein nicht überleben könnte, aber auch an unser treues Publikum und die regionalen Veranstalter, die regelmäßig auf uns zurückkommen.“

Zukünftiges

„Stillstand ist Rückgang“, so Daniel Klinkenberg. „Ich sehe nicht die Gefahr, dass wir nach den 98% Prozent im November selbstgefällig werden. Rainer hat klare Vorstellungen, in welchen Bereichen wir uns noch verbessern können. Wir hoffen natürlich darauf, dass er uns noch lange die Treue halten wird. Ansonsten möchten wir unserer Devise treu bleiben und zur Freude der Zuhörer anspruchsvolle Chormusik in stilistischer Vielfalt präsentieren. Wie in der Vergangenheit haben wir in dem Zusammenhang einige Projekte im In- und Ausland ins Auge gefasst, die auch andere Orchester oder Ensembles mit einbeziehen könnten. Ansonsten stehen wir vor denselben Herausforderungen wie die Chöre in unserem Umfeld, die alle Schwierigkeiten haben, neue Mitglieder, speziell Männer zu werben. Ein Vokalensemble wie Carmina Viva ist dazu gezwungen, sich ständig im Hinblick auf die Balance zwischen den Stimmen und eine Verjüngung



des Chores gezielt zu verstärken. Bei uns besteht deshalb im Moment vor allem im Bass und im Alt Handlungsbedarf. Wer Interesse hat, kann also gerne bei uns vorstellig werden.“

Konzerttätigkeit

Die Tätigkeit des Vokalensembles war stets von Auftritten im In- und Ausland geprägt. Regelmäßig führte der Weg nach Flandern, in die Wallonie oder die Nachbarländer. Besonders zu erwähnen sind dabei die internationalen Chorfestivals in Orscholz an der Saarschleife (D) und Wernigerode (D), die Chorbiennale Aachen (D) und die erfolgreiche Teilnahme an internationalen Chorwettbewerben: Mersch (Lu) und Maasmecheln (B). „Zwei regionale Konzerte werden mir immer in besonderer Erinnerung bleiben“, so Tanja Schmitz, Gründungsmitglied. „Das ist zunächst das Eröffnungskonzert des Triangels im September 2009. Es war schon eine Ehre, dieses Kulturzentrum musikalisch einzuweihen. Dazu kommt das Gedenkkonzert anlässlich des 75. Jahrestages der Bombardierung St.Viths während der Ardennenoffensive in der Pfarrkirche. Die emotional geladene Stimmung war etwas sehr Ergreifendes.“

Anekdotchen

Manche Konzerte hinterlassen aus den falschen Gründen Spuren im Gedächtnis. So erzählt Dominik Piront: „Wenn es so langsam auf Weihnachten zugeht, kommen wir immer wieder auf ein Konzert zu sprechen, das wir wohl nie ganz vergessen werden. Im Dezember 2011 fuhren wir bei kaltem, trockenem Wetter nach Soumagne, wo wir ein Weihnachtskonzert singen sollten. Schnell stellte sich heraus, dass das kaum vorhandene Publikum zwar nicht gerade fachkundig war, darum aber umso gastfreundlicher. So wurde unser Konzert vom Blubbern einer großen Kaffeemaschine und dem Klappern von Besteck untermalt, bis dann schließlich die Sicherungen der Kirche der Belastung durch Kaffeemaschine und Weihnachtsbeleuchtung nicht mehr standhalten konnten und die Kirche in völlige Dunkelheit getaucht wurde. Das wirkte sich natürlich ungünstig auf den musikalischen Vortrag aus: Einige Tapfere versuchten auswendig weiterzusingen, anderen fehlte dazu die Text- und Notenkenntnis. Das Resultat war ein allgemeiner Lachenfall, der uns schließlich stoppte. Nachdem wir dann beköstigt worden waren, sollte uns

bei der Rückfahrt das Lachen allerdings schnell vergehen, denn es waren während des Konzerts hinter Verviers über zehn Zentimeter Schnee gefallen. Es stürmte und schneite, die Autobahn war auf der Höhe von Francorchamps blockiert, da für viele Zeitgenossen Winterreifen ein Fremdwort sind. Nachdem ich mich im feinen Anzug und Lackschuhen zu Fuß zum Stauanfang durchgekämpft hatte und einigen verschreckten Autofahrern dabei helfen durfte, ihren Wagen entweder wieder in Bewegung zu setzen oder auf den Pannestreifen zu fahren, konnten wir uns mit

unserem Auto durch die entstandenen Lücken schlängeln und uns einen Weg zurück nach Hause bahnen. Anderen ging es schlechter: Sie brauchten vier oder fünf Stunden bis nach St.Vith oder gingen gar zu Fuß über den Pannestreifen zur nächsten Abfahrt, wo sie abgeholt wurden. Seitdem waren wir meines Wissens nach, abgesehen von der Malmeyder Wallonie, nicht mehr im französischsprachigen Landesteil unterwegs. Ob das unbewusst an diesem Trauma liegt, weiß ich nicht.“

Neuer Rekord für die World Choir Games 2020

542 Chöre aus 69 Ländern und Regionen angemeldet
21.000 Sängerinnen und Sänger kommen
im Juli 2020 nach Flandern



Die Anmeldefrist zu den World Choir Games 2020 endete mit einem neuen Rekord für die World Choir Games: 542 Chöre aus 69 Ländern und Regionen haben sich angemeldet - mehr als je zuvor in der 20-jährigen Geschichte der Veranstaltung!

Seit dem Jahr 2000 lädt INTERKULTUR alle zwei Jahre die Welt zu den Olympischen Spielen der Chormusik ein: den World Choir Games. Gastgeber wie Österreich, Korea, Deutschland, China, die USA, Lettland, Russland und Südafrika gaben diesem

größten internationalen Chorwettbewerb der Welt jedes Mal ein neues Gesicht in ganz eigener Atmosphäre. Im Jahr 2020 wird Flandern 21.000 Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Welt begrüßen.

Die Erwartungen an diese 11. World Choir Games sind hoch: Das Gastland Belgien entsendet insgesamt 133 Chöre zu der Veranstaltung, die ihren internationalen Gästen Highlights der belgische Chortradition näherbringen werden. Weitere Länder mit einer herausragenden Anzahl von teilnehmenden Chören sind China (82), Russland (52), Südafrika (39) und die USA (29). Alle diese Länder waren bereits Gastgeber von vorherigen Ausgaben der World Choir Games.

„Es ist uns eine besondere Freude, dass so viele Chöre aus ehemaligen Gastgeberländern der World Choir Games beschlossen haben, der Veranstaltung nach Flandern zu folgen. Es zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Einmal vom World Choir Games Fieber gepackt, kommen die begeisterten Teilnehmer immer wieder. Die World Choir Games 2020 werden die bisher größte Veranstaltung sein, und ich freue mich sehr darauf, Menschen aus der ganzen Welt zu sehen, die ihre Musik und ihre Stimmen nach Flandern bringen“, sagt INTERKULTUR-Präsident Günter Titsch.

Der Ticketverkauf für die Eröffnungsfeier der World Choir Games 2020 hat begonnen. Die Veranstaltung findet am 5. Juli im Sportpaleis in Antwerpen statt und wird die World Choir Games 2020 mit einer spektakulären Bühnenshow voller Musik feierlich eröffnen. Teilnehmende Chöre haben bereits einen Platz in der Eröffnung reserviert, alle anderen können ihre Karten über teleticketservice.com erwerben.

Cororana wird musikalische 40 Jahre alt ... oder jung!

Der heutige Chor nahm 1980 seinen Anfang mit der ehemaligen „Gitarrengruppe Hergenrath“. Eine Schar junger Mädchen in roten Sweatshirts verschönerte damals zahlreiche Familien- und Kindermessen.

Aus diesem Ensemble, das sich Ende der 90er Jahre in „CORORANA“ umbenannte,

ist mittlerweile ein erfahrenes und über die Ortsgrenzen hinaus bekanntes Vokal- und Instrumentalensemble geworden. Wir gestalten nicht nur Messen, sondern auch Hochzeiten, Konzerte und Events.

Heute zählen wir 34 Sängerinnen und unser Repertoire ist breit gefächert: Ob

auf Deutsch, Französisch, Englisch oder Afrikaans, von Kirchenliedern über Rock- und Popsongs bis hin zu Film- und Musicalmelodien – wir haben alles im Programm.

Gründerin und Herz des Ensembles ist seit 40 Jahren unsere Dirigentin Sylvia Jansen.

Dank unserer Minis kennen wir keine Nachwuchssorgen, denn rund 12 kleine Cororanas nehmen wöchentlich an eigenen Proben teil. Die „Cororana Minis“ bestehen auch bereits seit 20 Jahren. Von Beginn an hat Sonja Firmenich-Laschet sie liebevoll musikalisch unter ihre Fittiche genommen. Die Kinder treten bisher bei Schulfesten, vor dem Nikolaus und bei Familienmessen auf. Sie sind bei unseren Konzerten im Dorf dabei, ebenso wie beim Weihnachtskonzert und 2020 bei unserem Jubiläumskonzert.

Dass das nun anstehende Doppel-Jubiläum ein Grund zum Feiern ist, versteht sich von selbst, und deshalb möchten wir es mit Ihnen allen bei einem tollen Konzertabend klangvoll krachen lassen. Wir spannen einen musikalischen Bogen von Oldies über Filmmelodien, ABBA, bis hin zu aktuellen Titeln.

Cororana und die Cororana Minis freuen sich auf Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte am Samstag, dem 28. März 2020 in der Gemeindeschule Hergenrath.

**Konzertbeginn ist 20:00 Uhr
Einlass ab 18:30 Uhr.**

Der Eintritt ist frei.



foedekam

Musikverband Ostbelgien VoG

VOCAL PROJECT

Für alle 14- bis 30-Jährigen

(Jahrgänge 1990-2006), die Spaß am Singen haben und alle interessierten ehemaligen Teilnehmer

**Von Ostermontag, den 13. April
bis Samstag, den 18. April 2020**

Montag: Probe von 16.30 bis 21.30 Uhr.
Dienstag bis Freitag: Probe jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr.
Samstag: Abschlusskonzert um 19.00 Uhr
mit vorheriger Generalprobe.

**Proben: „Alte Schule“ Deidenberg -
Abschlusskonzert: Kirche Deidenberg**

Unter der musikalischen Leitung von
Rainer Hilger und Els Crommen

Anmeldungen bis zum 20. März 2020 unter
[https://www.foedekam.be/event-detail/event/
28-vocal-project](https://www.foedekam.be/event-detail/event/28-vocal-project)

Teilnahmegebühr: 40 € (Schüler und Studenten) -
45 € (Berufstätige)



Die passende Infrastruktur zum proben!



Das KUZ
ist der ideale
Ort für Ihre
Probewochenenden
& Workshops!

Gerne bieten wir dazu die passende Unterkunft,
Verpflegung sowie abwechslungsreiche Aktivitäten an.

Kultur- und Gemeinschaftszentrum
Mierelterweg 21 - B-4790 Burg-Reuland
T. +32 80 410 080 - info@kuz.be - www.kuz.be

www.kbc.be

Die Beratung
bei der KBC?
... klingt wie Musik
in unseren Ohren!

Kommen
Sie einfach
mal vorbei.



Kgl. Kirchenchor „St. Cäcilia“ Recht
gastierte auf dem Weihnachtsmarkt in Köln/Pulheim

Musikalischer Adventsexport aus Recht



Besinnliches Adventssingen ist in Recht seit Jahren Tradition. In diesem Jahr nutzten die Sängerinnen und Sänger des Königlichen Kirchenchors „St. Cäcilia“ aus Recht die Gelegenheit, auf dem großen Weihnachtsmarkt in Köln-Pulheim im Auftrag der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ein Straßenkonzert zu geben und die Besucher auf besinnliche Festtage einzustimmen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück sowie einem anschließenden Bummel über den imposanten Kölner Weihnachtsmarkt mit zahlreichen Ständen, leckerem Glühweinduft und saftigem Reibekuchen präsentierte sich der Chor in Pulheim. Unter der musikalischen Leitung von Daniela Rauw bot der Rechter Chor zwei Musikblöcke von je 45 Minuten. Im ersten Teil interpretierten die Sängerinnen und Sänger aus dem Blausteindorf besinnliche Weihnachts- und Adventslieder aus der ganzen Welt. Ob „White Christmas“, „Irish Blessing“, „Glorious Kingdom“, „Santa Claus is coming to town“ oder „Jingle Bells“, das zusammengestellte Konzertprogramm traf den Nerv der Besucher. Zudem leitete Bern-

hard Noel die einzelnen Werke ein und gab neben diversen Hintergrundinformationen auch diverse Anekdoten zum Besten. Besonders das „Gloria in Excelsis Deo“, das die Rechter Sängerinnen und Sänger in Kölsch interpretierten, wusste die Lokalpatrioten aus Köln zu begeistern. Nach einer kurzen Verschnaufpause am Glühweinstand präsentierte der Chor den zweiten Teil seines Konzertes. Neben Weihnachtsliedern wie „Stille Nacht“, „Carol of the Bells“ und „We wish you a merry Christmas“ interpretierte Daniela Rauw auch moderne Werke wie „Only You“ von den Flying Pickets sowie den Luis-Armstrong-Welthit „What a wonderful World“. Besonders waren die St. Cäcilia-Mitglieder von der Gastfreundschaft der Pulheimer angetan, so dass das Team von Daniela Rauw auf einen gelungenen Konzertausflug in vorweihnachtlicher Atmosphäre zurückblicken kann. Mit Sicherheit wird diese Initiative in den kommenden Jahren nochmals wiederholt werden. (gh)

HINWEIS

Einen Monat nach Erscheinen der Broschüre ist diese auch auf der Webseite des Musikverbandes Föderkam Ostbelgien - www.foedekam.be - unter „Föderkam Neues“ einsehbar.

Amira Willighagen und die Stiftung „Glückskinder“



Amira Willighagen

Wir schreiben das Jahr 2013, als die 9jährige Amira auf einen Schlag viele Seelen und Herzen gewinnt mit ihrem Vorsingen bei „Hollands Got Talent“. „Ich werde Oper singen“ sagt Amira und die Jury ist sprachlos als sie für ihr Alter und ohne Gesangsunterricht ein beispielloses „O Mio Babbino Caro“ vorträgt.

Inzwischen hat Amira weltweit Erfolg und schon in vielen Ländern mit ihren Auftritten begeistert. Legendär sind die Auftritte auf dem „Vrijthof“ in Maastricht mit André Rieu, in Island, bei Carmen Nebel, in der Royal Albert Hall und ein Duett mit Patrizio Buane bei „Classics ist groß“. Auf YouTube hat sie Millionen von Clicks.

Mittlerweile ist Amira mit ihrem Bruder und ihrer Mutter nach Südafrika umgezogen, wo sie eine sehr berühmte Sängerin ist. Ihre Fernsehauftritte in Frankreich, Spanien, Argentinien, Deutschland, Belgien, Italien, Holland und Südafrika wurden von Millionen Menschen gesehen.

Im November 2019 erhielt Amira in Neapel vom diplomatischen Corps der Mittelmeerländer den Preis für die beste Opernsängerin im Jahre 2019.

Singen ist Amiras Leidenschaft, wobei sie klassische Musik, Crossover und Musicals bevorzugt.

Und doch ist Amira geblieben, mit ihrer Schule, ihrem Sport, ihren Haustieren, ihrem Kuscheltier „Schilpaddie“ und natürlich ihrer Familie und ihren Freunden. Aber auch mit ihrer Sorge für die armen Kinder in den Townships ihrer Stadt Potchefstroom.

Die Stiftung „Gelukskinders“

Die niederländische Stiftung „Gelukskinders“ wurde geschaffen um den Traum der 9jährigen Amira, die damals in Nimwegen lebte, zu verwirklichen. Während eines Aufenthalts bei ihrer Großmutter in Südafrika besuchte sie mit ihrer Mutter einen Freund. Weil die beiden Erwachsenen einander viel zu erzählen hatten, wollte Amira auf einen Spielplatz gehen. Mama musste ihr leider sagen, dass es die da nicht gab. Später sah sie die Kinder in dem schmutzigen Sand spielen. Dies hat sie sehr beeindruckt. „Wenn ich erwachsen bin, komme ich hier einen Spielplatz bauen“, sagte sie zu ihrer Mutter, die darauf nur lächelte.

Aber nach ihrem Sieg in „Holland got Talent“ und ihrer Teilnahme an „Starlight Classics“ in Kapstadt erzählte sie wieder über den Spielplatz. Daraufhin haben einige Leute die Köpfe zusammengesteckt und die „Gelukskinders“ Stiftung gegründet.

Inzwischen hat Amiras Stiftung bereits 13 Spielplätze in fünf Jahren in den Gemeinden und ihren Schulen aufgebaut. Auch in diesem Jahr sind drei weitere geplant.

Das Ziel der Stiftung

Die Stiftung „Gelukskinders“ hat zum Ziel, das Wohlbefinden der Kinder zu verbessern, die in benachteiligten Gebieten aufwachsen. Sie will dies erreichen, indem sie Spielmöglichkeiten in





der unmittelbaren Umgebung des Kindes schafft, basiert auf der Idee, dass aus Kindern, die glücklich spielen, glückliche Erwachsene wachsen. Glücklich spielen in der Schule, bedeutet glückliche Kinder in der Klasse, Kinder die gerne zur Schule kommen. Sie können besser lernen und werden sich später auch bessere Arbeitsplätze schaffen.

Ein zweites Ziel der Stiftung ist auf Wunsch von Amira hinzugefügt worden. In den Schulen der Townships wird Kindern mit musikalischem Talent die Möglichkeit geboten, dieses weiter zu entwickeln, damit sie zumindest einmal in ihrem Leben die Möglichkeit haben, ihr Talent vor Publikum zu zeigen.



Weitere Infos zu Amira und ihrer Stiftung:

Website:
 Gelukskinders.org - Amira.fans.nl
 Facebook:
 Amira Willighagen Oficial
 Amira Willighagen Fans (nur für Mitglieder)
 Anmeldung ist frei.
 Youtube:
 Amira Willighagen Oficial - Amira Willighagen Archive
 Amira's Webshop:
 Pohrbachweg, Bracht 8 - 4790-Burg-Reuland,
 Tel.: 00 32 479 990 017

Singing Brussels – Masterclass mit Paul Smith

Paul Smith, ein Mitglied des VOCES8-Ensembles, ein A-cappella-Oktett aus dem Vereinigten Königreich, ist der Gastkünstler der letzten 3 Ausgaben von „Singing Brussels Celebration“.

Wahrscheinlich haben Sie ihn schon in den Sänger-Workshops oder beim Abschlusskonzert von Singing Brussels gesehen, wo Sängerinnen und Sänger jeden Alters zusammen mit ihm ein abwechslungsreiches Repertoire einstudieren und aufführen.

Am Samstag, dem 21.03.2020 gibt Paul Smith von 16:30-19:00 Uhr in BOZAR/Brüssel einen Meisterkurs für Dirigenten und Gesangslehrer aller Stilrichtungen und Niveaus über seine Lehrmethoden.

In diesem kostenlosen Workshop wird er einige der Höhepunkte der VOCES8-Methode vorstellen, darunter auch spezielle Chor-techniken. Der Workshop wird eine einzigartige Perspektive auf die verschiedenen Fähigkeiten bieten, die in Chören benötigt werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Dazu können Sie gerne eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und Ihren Aktivitäten (beruflich, „Ihr/e“ Verein/-e) an foedekam@skynet.be senden.

Notenbibliothek

Das bereits umfangreiche Notenmaterial wird regelmäßig erweitert. So können die Dirigenten der angeschlossenen Vokal- und Instrumentalensembles sich nach neuen Werken für ihren Verein umsehen und sich diese ausleihen.

Ab 01. Januar 2016 gelten die nachstehenden neuen Ausleihbedingungen:

Instrumentalensembles:

- Direktionspartituren: 15 € je Partitur (maximal 10 Stück), wovon 5 € Bearbeitungsgebühr einbehalten werden.
- Vollständiges Werk: 50 € je Werk (maximal 3 Werke), wovon 10 € Bearbeitungsgebühr einbehalten werden.

Chöre:

- einzelne Partituren (Blätter): 15 € je Chorpartitur (maximal 10 Stück), wovon 5 € Bearbeitungsgebühr einbehalten werden.
- Bücher: 50 € je Buch (maximal 3 Bücher), wovon 10 € Bearbeitungsgebühr einbehalten werden.

Die Bearbeitungsgebühr wird pro Ausleihe berechnet. Bei gemischten Ausleihen wird die höchste Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ausleihdauer beträgt weiterhin **max. 6 Wochen**.

Bei Verlust eines ausgeliehenen Werkes muss der Ausleiher die Kosten der Neuanschaffung tragen.

Wenn jemand Notenmaterial ausleihen möchte, so kann er sich mit dem Verwalter unserer Notenbibliothek – Herrn Paul Mattar – unter 0476/75 16 70 in Verbindung setzen.

Bitte daran denken, Geld für die Kautionsmitzuzahlen!

Liste des vorhandenen Materials sind unter www.foedekam.be unter „downloads“ einsehbar.

BEvocal – Der belgische Jugendnationalchor „in Concert“ in Ostbelgien

Sonntag, 22. März 2020, 15.00 Uhr,
Pfarrkirche Rocherath –
Leitung: Maria Van Nieukerken

2017 wurde nach dem Vorbild zahlreicher europäischer Länder auch in Belgien ein nationaler Jugendchor gegründet. Sängerinnen und Sänger von 18 bis 30 Jahren können hier auf einem hohen künstlerischen Niveau und unter besten Voraussetzungen ein neues Repertoire erarbeiten. Zudem ist BeVocal – der belgische Jugendnationalchor – Botschafter der Chortraditionen unseres Landes im Ausland.

Die jungen belgischen Sängerinnen und Sänger aus allen Landesteilen haben die Möglichkeit, auf höchstmöglichem Niveau in einem nationalen Jugendchor zu singen. Darum entschlossen sich die regionalen Chorverbände Koor&Stem, Fédération Chorale Wallonie-Bruxelles A Cœur Joie und Musikverband Födekam Ostbelgien 2017 zur gemeinsamen Gründung des Belgischen Jugendnationalchors.

Die künstlerische Leitung liegt in den Händen der international erfahrenen niederländischen Chordirigentin Maria Van Nieukerken.

Als Abschluss eines von Freitag, den 20. bis Sonntag, den 22. März 2020 im Kulturzentrum in Burg-Reuland stattfindenden Probewochenendes präsentiert sich der BEvocal-Chor am Sonntag, den 22. März 2020 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche in Rocherath.

Das detaillierte Programm dieses Konzertes, das mit der Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, dem Kulturellen Dienst der Provinz Lüttich und der Gemeinde Büllingen stattfindet, wird von BEvocal stets kurz vor dem jeweiligen Konzerttermin mitgeteilt. Es erwartet die Besucher eine musikalische Reise von der Alten Musik über Klassik, Romantik und Moderne bis hin zu Arrangements von Pop- und Jazzsongs.

Da das Konzert in Kooperation mit OstbelgienFestival organisiert wird, sind die Eintrittskarten über deren Webseite www.obf.be online zu bestellen.

födekam &
Musikverband Ostbelgien VoG



HINWEIS

Einen Monat nach Erscheinen der Broschüre ist diese auch auf der Webseite des Musikverbandes Födekam Ostbelgien – www.foedekam.be – unter „Födekam Neues“ einsehbar.

DIRIGENT/IN GESUCHT

Der Chor St. Cécile Heiderscheid (Luxemburg) sucht

eine/n neue/n Dirigent/in

Der Chor umfasst
± 20 Sänger/innen, singt
vierstimmig und ist sowohl
kirchlich als auch weltlich tätig.

Kontakt:

Pierrette Wallers, Präsidentin

GSM: 00 352 691 343 847

pierrette.wallers@education.lu





Rätselauflösung und Gewinner

In der Dezemberausgabe 2019 unserer Zeitschrift ging es um die Titel verschiedener Volks-/Kinderlieder.

Die gesuchte Lösungsspruch lautete:

Wähle das Ziel und liebe den Weg

GEWINNER

1. Preis: Barbara LANGER aus Elsenborn erhält zwei Eintrittskarten für das Liberty Concert des sbbe - Symphonisches Blasorchester der Belgischen Eifel am Freitag, den 08. Mai 2020 um 20.30 Uhr, im Haus „Harna“ in Walhorn.

2. Preis: Victor HALMES aus Wirtzfeld erhält zwei Eintrittskarten für das BEvocal-Konzert am Sonntag, den 22. März 2020 um 15 Uhr, in der Pfarrkirche in Rocherath.

3. Preis: David JODOCY aus Meyerode erhält eine CD des Ensemble quattro lamiere.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Karten liegen an der Abendkasse für die Gewinnerin bereit bzw. werden dem Gewinner zugestellt; die CD ist im Sekretariat abzuholen.

Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich bei dem Symphonischen Blasorchester der Belgischen Eifel und bei OstbelgienFestival für die Zurverfügungstellung der Karten.

Die dritten und anschließend die ersten Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, ergeben den Lösungsspruch.

Menge von 12 Stück

Nordamerikanisches Freihandelsabkommen (englische Abkürzung)

Substanz der Stoßzähne der Elefanten

Kleinwüchsiges, menschenähnliches Fabelwesen, Zwerg

Nebenfluss des Rheins

Staat in Asien

Bundesland von Österreich

Aufruhr, Krawall

Baumartige Graspflanze

Nashorn

Kreuzinschrift

Geldschrank, Safe

Synonym/anderes Wort für „auf jeden Fall“, „ohnehin“

Schreiben Sie diesen Spruch auf eine Postkarte und senden diese bis zum 31. März 2020 an das Sekretariat des Musikverbandes Föderkam Ostbelgien, Malmedyer Str. 25, 4780 St. Vith. Absender nicht vergessen!

Es werden wieder attraktive Preise verlost. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Auflösung und Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Auflösung des Rätsels der Dezemberausgabe 2019 finden Sie nebenstehend auf dieser Seite.



Member of Association
of Professional Band
Instrument Repair Technicians



Der Fachmann
in Sachen Musik!

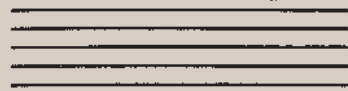
Langjährige Erfahrung
in Beratung,
Verkauf
und Reparatur von
Musikinstrumenten
aller Art.

Eigene
Reparatur-Werkstatt!

Ein starkes Team!



Musique



Guido
fraipont
anc. Maison Jo Blavier

42, RUE DU GYMNASE
4800 VERVIERS

Tel. + Fax: 087/33 74 54
E-Mail: info@musique-fraipont.com
www.musique-fraipont.com

HOTEL-RESTAURANT »WISONBRONA A.G.«

Inh. HENKES-STRUCK

Wiesenbach 13
4783 ST.VITH
Tel. 080/22 81 32



Aus
Sympathie



Tanzabende
in Wiesenbach
mit „LOS AMIGOS“

2020

05. & 30. April

01. & 28. Juni

26. Juli

23. August

20. September

25. Oktober

15. November

Wir freuen uns,
Sie hier zu begrüßen!

Hotel Wisonbrona

Elfriede, Carla und Axel
sowie das Personal

GIMALEASE

PGmbH

Autovermietung & Taxi

Tel.: 080/22 83 57
info@gimalease.com
www.gimalease.com

Inhaber: Gillessen Ralph

*Wenn die Leidenschaft
zur Musik mit dem
ersten Ton beginnt.*

DIE NEUE SAISON 2020

Tickets ab sofort verfügbar unter www.obf.be



SO, 22.03.2020
15.00 UHR
KIRCHE ROCHERATH

CHORKONZERT



Beethoven Orchester Bonn

DO, 23.04.2020
20.00 UHR
TRIANGEL ST. VITH

HAPPY BIRTHDAY
LUDWIG VAN BEETHOVEN